

Ich ging des Abends wohl spazieren

« Verklingende Weisen, Lothringer Volkslieder », Louis Pinck, vol. 2, page 228

Gehend-Marschtempo.

Ich ging des A - bends wohl spa - zie - ren, Um mein
Freud und Lust zu ver - füh - ren. Ich ging die Gass
als auf und ab, Wo mein Schatz im Fen - ster lag.

1) Ich ging des Abends wohl spazieren,
Um mein Freud und Lust zu verführen.
: Ich ging die Gass als auf und ab,
Wo mein Schatz im Fenster lag. :

2) Ich sag ihm einen guten, guten Morgen.
Für mich brauchst du nicht zu sorgen.
: Schatz komm heraus, wohl vor die Tür,
Schönster Schatz, und red mit mir. :

3) Vor die Tür kann ich nicht kommen,
Denn ich fürcht die falschen Zungen,
: Die mir schneiden ab mein Ehr,
Schönster Schatz, je länger, je mehr. :

4) Tun sie die dein Ehr abschneiden,
Mit Geduld musst du es leiden.
: Leid's mit Geduld und lebe wohl,
Schönster Schatz, bis ich wiederum komm. :

5) Schatz, sag mir die gewissene Stund,
Wann du wirst bald wiederum kommen.
Die gewissene Stund kann ich nicht sagen,
Denn ich hör kein Uhr mehr schlagen.
Denn ich bin so weit im Feld,
Hier und dort ist mein Zelt.

6) Kamerad, ich bin geschossen,
Mich hat eine Kugel getroffen.
: Hol mich und trag mich in dein Quartier,

Lieber Kamerad, verbind es mir ! :

7) : Kamerad, ich kann dir nicht helfen,
Helf es dir der liebe, liebe Gott,
Morgen marschieren wir fort :

Collectage par Daniel Muringer pour l'OLCA 2018